

Frühstücksei Woche 41: Die Montagsdemonstrationen

Frühstücksei - 7 oktober 2014

Am 9. Oktober feiert die Stadt Leipzig das Lichterfest und hunderttausende Bürger versammeln sich, um gemeinsam den Anfängen der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 zu gedenken. Die Montagsdemonstrationen sind ein Symbol für den Beginn des Mauerfalls.

Die friedliche Revolution

Von 1961-1989 teilte eine Mauer Deutschland in Ost-und Westdeutschland. Im November 1989 fiel diese Mauer. Was wisst ihr eigentlich über die Berliner Mauer und die deutsche Teilung?

Die Montagsdemonstrationen

Die Montagsdemonstrationen in der Stadt Leipzig spielten bei der friedlichen Revolution eine besondere Rolle. Sie begannen in der Nikolaikirche im September 1989 und breiteten sich von dort auch auf andere Städte in Ostdeutschland aus. Die Menschen protestierten gegen die politischen Probleme der DDR.

Seht Euch [diesen Film](#) bis 2.08 an und überlegt:

- Warum heißen die Proteste Montagsdemonstrationen?
- Was rufen die Demonstranten im Video?
- Was ist die Botschaft dahinter?
- Woher hat die Friedliche Revolution ihren Namen?

Mehr Demokratie

Kritische Bürger vereinten sich im Protest gegen die starren Strukturen der DDR-Politik und forderten mehr demokratische Rechte. Auf den Plakaten von Demonstranten konnte man folgende politische Forderungen lesen:

"Stasi raus", "Reisefreiheit statt Massenflucht", "Versammlungsfreiheit - Vereinigungsfreiheit"

Was bedeuten diese Forderungen? Was sagt das über die DDR-Regierung aus? Diskutiert in der Klasse.

Antwoordblatt

Dit is een artikel gedownload via duitslandinstituut.nl.

Artikel:

<https://duitslandinstituut.nl/artikel/9115/fruhstucksei-woche-41-die-montagsdemonstrationen>